



ULTRABOOK
ASUS ZENBOOK UX305

Das Asus Zenbook ist mit 1,2 cm superflach und ohne Lüfter unhörbar. Das wird durch den passiv gekühlten Core-M-Prozessor und die eingesetzte SSD erreicht. Der Intel Core M-5Y10 arbeitet mit einem Basistakt von nur 800 MHz, kann im Turbo-Modus aber bis zu zwei GHz erreichen. Daher liefert das Asus eine gute Systemleistung: Wir messen 4325 Punkte im PCMark 7. Grafisch anspruchsvolle 3D-Spiele sind aber nicht das Metier eines Ultrabooks mit Prozessorgrafik. Die Akkulaufzeit ist mit 6,5 Stunden sehr ordentlich. Das matte 13,3-Zoll-IPS-Panel (33,8 cm) stellt 3200 x 1800 Bildpunkte dar und ist damit extrem scharf. Die Farben wirken allerdings etwas flau. Der dünne Displaydeckel aus gebürstetem Aluminium hält Druck gut stand. Das knackige Keyboard vermittelt trotz kurzen Tastenhubs ein gutes Schreibgefühl, ist aber nicht beleuchtet. Das große Touchpad erkennt Gesten und ist präzise, nur die integrierten Maustasten sind etwas laut. Schnelles WLAN-ac und ein Gigabit-LAN-Adapter sind an Board. **Klaus Länger/ok**

- > Internet: www.asus.de
- > Preis: 1000 Euro
- > Preis/Leistung: sehr gut

CPU/RAM: Intel Core M-5Y10/8 GByte
Grafik: Intel HD Graphics 5300
Festplatte: 256 GByte SSD
Display: 13,3-Zoll-IPS (3200 x 1800 Pixel)
Maße/Gewicht: 324 x 226 x 12 mm/1,2 kg

FAZIT: Für 1000 Euro ist das Asus mit seinem UHD-Display und der SSD ein sehr guter Kauf. Auch Leistung und Akkulaufzeit sind für ein so flaches Ultrabook absolut angemessen.

82 PUNKTE
SEHR GUT



SW-MULTIFUNKTIONSDRUCKER
OKI MB562DNW

Mit einem Papiervorrat von maximal 1160 Blatt (Standard: 530er-Kassette und 100 Blatt Universalzufuhr) sowie der maximalen Tonerkapazität für 12.000 Seiten ist das Schwarz-Weiß-All-in-One auch größeren Arbeitsgruppen oder Auftragsvolumina gewachsen. Das neue große, individualisierbare 7-Zoll-Farb-Touch-Display (17,7 cm) ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Gerätefunktionen sowie voreingestellte Workflows. Duplexdruck und Duplexscan ermöglichen viele Dokumenten-Verarbeitungsvarianten sowie papiersparendes Arbeiten. Bannerpapiere lassen sich bis zu einer Länge von 1,32 m bedrucken. Die Ausdrücke kommen schon im Standardmodus gut geschwärzt und randscharf. Bei S/W-Grafiken sorgt die 1200 x 1200-dpi-Auflösung des Druckwerks für gut lesbare Darstellungen selbst feinsten Details. Unser einseitiges Testdokument lag schon nach 6 Sekunden in der Ablage, aus dem Schlafmodus nach 20 Sekunden. Praktisch: Der Scan auf oder Druck von einem USB-Stick ist auch möglich. **hl/ok**

- > Internet: www.oki.de
- > Preis: 880 Euro
- > Preis/Leistung: sehr gut

Druckverfahren: LED-Laserdruck (Monochrom)
Funktionen: Drucken, Scannen, Kopieren, Faxen
max. Toner: 12.000 Seiten
max. Leistung: 45 Seiten/Minute
Anschlüsse: USB 2.0, LAN, WLAN, Fax

FAZIT: Die Funktionsvielfalt des All-in-One-Schwarz-Weiß-Druckers, seine individualisierbare Menüführung über das große Geratedisplay und die Druckqualität sind überzeugend.

91 PUNKTE
SEHR GUT



SOLID STATE DRIVE
CRUCIAL MX200

Die maximale Lese- und Schreibgeschwindigkeit der Crucial MX200 liegt auf hohem Niveau (533 und 518 MByte/s). Sehr gut: Bei vier KB-Daten glänzt die Transferrate mit über 100 MByte/s. Dies beflügelt den Windowsstart enorm. Praktisch für Laptop-Aufrüster: Crucial legt einen Spacer und Acronis True Image ins Paket. Wer Acronis nicht will, greift zur baugleichen BX100 und spart 70 Euro. Preis der MX200: 440 Euro. **ok/mm**

85 PUNKTE
SEHR GUT



BLUETOOTH-AKTIVBOX
INLINE WOOME 3D

Der Woome 3D misst nur 19 x 8,5 cm und beeindruckt mit klaren Mitten und sattem Bass. Der edel gebürstete Soundkeil funkt per Bluetooth 4.0, ist als Freisprecheinrichtung telefonatnauglich, kann aber auch über die AUX-Buchse Musik annehmen. Einen energiesparenden Schlafmodus gibt es nicht, dafür einen echten Ein-Aus-Schalter. Unser Fazit: Der Woome 3D ist schick, laut und durchaus empfehlenswert. **ok/mm**

82 PUNKTE
SEHR GUT

